[WP-Logo_Dreieck_2_RGB](http://www.wizpro.com)

**THE PICTUREBOOKS***Tour 2015*

|  |
| --- |
| DEUTSCHLANDTOUR DES DEUTSCHEN INDIE-ROCK-DUOS BESTÄTIGT NEUN KONZERTE UND NEUES ALBUM IM HERBST 2015 VVK-START AM MITTWOCH, DEN 24. JUNI 2015 |

THE PICTUREBOOKS hatten so etwas ähnliches wie eine „Karriere vor der Karriere“ zwei viel gelobte Veröffentlichungen auf „Noisolution“ („List of People to Kill“, 2009 und „Artificial Tears“, 2010) Die Band tourte ununterbrochen, supporteten einige Hochkaräter, spielten eigene Touren und zig Festivals, die Presse überschlug sich, doch die Jungs, die immer schon auf der Suche nach dem ganz eigenen Sound waren, zogen sich zurück. Sie machten zu zweit weiter, nahmen sich ganz bewusst eine Auszeit und kappten die Nabelschnur, kein Kontakt mehr zum Label, zu den einschlägigen Magazinen oder gar der Booking-Agentur., zwei Jahre lang wurde keine aktuelle Musik mehr gehört, um sich bloß nicht von irgendwem oder irgendwas beeinflussen zu lassen. Erstmal keine Musik mehr machen, keine Musik mehr hören...den Kopf ganz frei bekommen von allem und dann neu anfangen...ganz neu! In der Garage neben dem Studio wurde an alten Yamahas und Harleys geschraubt, (ganz nebenbei und unbeabsichtigt gewann Sänger Fynn mit seiner „Shovel“ zwei dicke Preise bei internationalen Events) man fuhr viel Skateboard und flog in die USA um sich einfach mal inspirieren zu lassen, ohne Ziel, ohne Druck.

Irgendwann ging´s dann wieder los. Den Grundstock legte eine alte Gibson Gitarre von 1958 die Fynn in einem Pawn-Shop in der Nähe von Venice gekauft hatte. Das Ding war so schwer zu spielen und erinnerte so gar nicht an die Fender Mustang die er vorher gespielt hatte. Schnell waren Songs da, Maddin schmiss seine Becken weg, besorgte sich möglichst große unorthodox klingende Trommeln, eine Schiffsglocke, baute sich aus allem möglichen Schrott Percussion. Die Songs kamen von alleine. Das meiste auf dem Album sind so etwas Ähnliches wie Improvisationen, sowohl musikalisch als auch textlich. Die Suche nach dem geeigneten Sound war auch schnell beendet, denn man entschloss sich das Album nicht im eigenen Studio, sondern in der eigenen Chopper-Garage nebenan aufzunehmen. Hier klang es einfach schöner, einfacher und so schön verhallt! Es wurde nicht, wie sonst üblich, eng mikrofoniert und mit allen möglichen Studio-Tricks verfeinert. Die Jungs standen in der Garage, eng beieinander, die zwei alten Rundfunk-Mikrofone standen 7 Meter weit weg und dann wurde live eingespielt. Auch der Gesang wurde so aufgenommen. Nichts wurde gedoppelt oder beschönigt, der Hall auf der Platte ist der original Hall aus der Garage. Das Abmischen fand praktisch nicht statt, da man zwei Stereo-Mikrophone nicht wirklich aufwendig mischen muss. Es ging also nur darum die richtige Emotion, mit allen Fehlern und Sonderheiten auf´s Band zu bringen. Schnell war das Album aufgenommen und die Band zog es wieder auf die Bühne. Cedric Bixler Zavala, Sänger von „At the Drive In“, „Mars Volta“ und „Antemasque“ war es, der ihnen den ersten Auftritt in den USA besorgte. Um diese Show im „Harvard & Stone“ herum bauten sie 5 weitere Shows und los ging‘s. Halb Hollywood kam um die Band zu sehen...aus fünf Shows wurden 2 ½ Monate ununterbrochener Tour!!! Schnell gab es Interesse von verschiedenen Labels und die Band unterschrieb beim Kalifornischen Kult-Label „RidingEasy Records“. Für Deutschland, Österreich und Schweiz blieb man beim bewährten Label „Noisolution“. Das Album wurde „Imaginary Horse“ getauft, benannt nach Fynn´s imaginärem Freund aus Kindertagen und schon weit vor der Veröffentlichung wurde getourt ohne Unterlass. Es folgte eine weitere sehr lange USA-Tour, zwei Monate Europa-Tour mit „Kadavar“, UK-und Europa-Tour mit „The Answer“, Schweden Tour mit „Turbonegro“, eigene UK-Tour, eine weitere US-Tour und viele Festivals, wie mehrere „Desertfest“ Auftritte, „Keep it Low Festival“, „Roadburn“, „The Great Escape“ etc und jetzt die „Imaginary Horse Tour 2015“...ihre erste eigne Europa Tour, die sie nach UK, Deutschland, Schweden, Dänemark, Norwegen, Holland, Belgien, Frankreich, Spanien, Portugal, Österreich und in die Schweiz führt.

**The Picturebooks** spielen im Oktober/November in neun deutschen Städten: am 12. Oktober 2015 in Hamburg (Rock Café St.Pauli), am 13. Oktober 2015 in Berlin (Cassiopeia), am 14. Oktober 2015 in Hannover (Lux), am 20. Oktober 2015 in Köln (Blue Shell), am 21. Oktober 2015 in Gütersloh (Weberei), am 22. Oktober 2015 in Frankfurt (Nachtleben), am 23. Oktober 2015 in Saarbrücken (Garage) , am 24. Oktober 2015 in München (Garage Deluxe) und am 6. November 2015 in Moers (Bollwerk 107).

**Der allgemeine Vorverkauf beginnt am Mittwoch, den 24. Juni 2015, um 10 Uhr. Tickets gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen, unter der bundesweiten Tickethotline 01806 – 570 000 (0,20 Euro/Anruf aus dem dt. Festnetz, max. 0,60 Euro/Anruf aus dem dt. Mobilfunknetz) oder im Internet unter** [**www.myticket.de**](http://www.myticket.de) **und** [**www.ticketmaster.de**](http://www.ticketmaster.de)**.**

Weitere Infos zu **The Picturebooks** unter:   
[www.thepicturebooks.com/](http://www.thepicturebooks.com/) und <https://www.facebook.com/ThePicturebooks>.

|  |
| --- |
| **THE PICTUREBOOKS**  12.10.2015 HAMBURG / ROCK CAFÈ ST.PAULI  13.10.2015 BERLIN / CASSIOPEIA  14.10.2015 HANNOVER / LUX  20.10.2015 KÖLN / BLUE SHELL  21.10.2015 GÜTERSLOH / WEBEREI  22.10.2015 FRANKFURT / NACHTLEBEN 23.10.2015 SAARBRÜCKEN / GARAGE  24.10.2015 MÜNCHEN / GARAGE DELUXE  06.11.2015 MOERS / BOLLWERK 107  **weitere Informationen und Pressematerial zur Tour auf** [**www.wizpro.com**](http://www.wizpro.com) |

[WP-Logo_mitAdresse_RGB](http://www.wizpro.com)